



Statistischer Bericht



Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

März 2013

C III 2 – m 03/13

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	3

Tabellen

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im März 2013	5
2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis März 2013	5
3. Schlachttaugliche Tiere im März 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten	7
5. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Februar 2013 nach Haltungskapazität	7

Abbildungen

Abb. 1 Eierzeugung und Legeleistung 1991 bis 2012	8
Abb. 2 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen 1991 und 2012 nach Kategorien	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 599) geändert worden ist.
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249) geändert worden ist.

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet.

Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jung-rinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung.

Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durch-

schnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im März 2013 wurden in Sachsen 17 099 landwirtschaftliche Nutztiere geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 1 815 Tonnen Fleisch ergab. Dieses Ergebnis entsprach fast der Menge des entsprechenden Vorjahresmonats (1 810 Tonnen). Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfielen 67,7 Prozent auf Schweine- und 29,2 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch zusammen lag bei 3,1 Prozent. 86,2 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen (1 566 Tonnen) und 13,8 Prozent aus Hausschlachtungen (250 Tonnen).

Die im März erschlachtete Rindfleischmenge von 530 Tonnen resultierte aus der Schlachtung von 2 025 Tieren. Das waren 7 Tonnen (1,2 Prozent) weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Unter den Rindern waren 707 Bullen und Ochsen, 290 Kühe, 481 Färsen sowie 547 Kälber und Jungrinder unter zwölf Monaten. Im März 2013 wurden 458 Rinder hausgeschlachtet, die 124 Tonnen Fleisch erbrachten. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern (einschließlich Kälber) betrug gut 259 Kilogramm.

Für die Erzeugung von 1 229 Tonnen Schweinefleisch wurden im Berichtsmonat 11 785 Tiere gewerblich und 1 223 hausgeschlachtet. Die Schweinefleischmenge entsprach ebenfalls fast der des Vorjahresmonats (1 225 Tonnen). Die aus Hausschlachtungen stammende Fleischmenge betrug 116 Tonnen. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von gut 94 Kilogramm auf die Waage.

Außerdem wurden im Freistaat knapp 45 Tonnen Schaf- und Lammfleisch durch die Schlachtung von 1 823 Schafen und Lämmern erzeugt. Darunter waren 347 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 212 Ziegen und 31 Pferde geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 3,8 Tonnen Ziegen- bzw. gut 8 Tonnen Pferdefleisch.

Eierzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im Februar 2013 insgesamt fast 77,8 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Februar 2012 sind das knapp 2,9 Millionen Eier (3,8 Prozent) mehr. Die durchschnittliche Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat gut 24 Eier.

Am 1. März 2013 verfügten diese Unternehmen über 3,64 Millionen Haltungsplätze, die mit 3,14 Millionen Legehennen zu 86,1 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren das 5 300 Legehennen (0,2 Prozent) weniger. Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Anzahl der Haltungsplätze geringfügig um 26 600 (0,7 Prozent). Die Auslastung verringerte sich um 0,8 Prozentpunkte.

In den ersten zwei Monaten 2013 wurden in Sachsen 162,7 Millionen Eier, 8,9 Millionen (5,8 Prozent) mehr als im Vergleichszeitraum 2012, erzeugt.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im März 2013¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Gewerbliche Schlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	1 567	515	233	318	11 785	1 476	192
Veränderungen in % zum Vormonat	51,4	41,5	12,6	23,3	24,1	126,4	143,0
zum Vorjahr	-0,9	-9,8	3,6	-4,2	0,8	10,6	61,3
Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg	259	365	281	261	94	24	18
Schlachtmenge in t	406	188	65	83	1 113	35	3
Veränderungen in % zum Vormonat	41,6	43,6	14,5	21,7	22,5	118,4	143,0
zum Vorjahr	0,5	-7,4	3,8	-4,4	1,2	14,5	61,3
Hausschlachtungen							
Anzahl der geschlachteten Tiere	458	137	57	163	1 223	347	20
Veränderungen in % zum Vormonat	51,2	31,7	67,6	56,7	4,7	30,5	400,0
zum Vorjahr	-6,3	-26,3	5,6	19,0	-7,4	9,5	0,0
Schlachtmenge in t	124	50	16	43	116	9	0
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	2 025	652	290	481	13 008	1 823	212
Veränderungen in % zum Vormonat	51,3	39,3	20,3	32,9	22,0	98,6	155,4
zum Vorjahr	-2,2	-13,9	3,9	2,6	-0,1	10,4	52,5
Schlachtmenge in t	530	238	81	125	1 229	45	4

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis März 2013¹⁾

Merkmal	Rinder insgesamt	Darunter			Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Bullen	Kühe	Färsen ²⁾			
Schlachtungen insgesamt							
Anzahl der geschlachteten Tiere	4 740	1 569	786	1 188	36 915	4 021	413
Veränderungen in % zum Vorjahr	-3,4	-9,0	0,9	-0,1	-3,1	4,6	60,1
Schlachtmenge in t	1 265	564	218	310	3 523	100	7
Veränderungen in % zum Vorjahr	-2,3	-7,8	0,1	-0,6	-1,8	5,4	60,1

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3. Schlachttaugliche Tiere im März 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen¹⁾

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder ins- gesamt	Davon				Schweine	Schafe und Lämmer	Ziegen
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen ²⁾	Kälber und Jungrinder bis 12 Monate			
Gewerbliche Schlachtungen								
Chemnitz, Stadt	.	.	-	-	-	11	-	-
Erzgebirgskreis	208	52	20	44	92	210	275	11
Mittelsachsen	180	55	22	50	53	499	305	33
Vogtlandkreis	123	50	17	19	37	308	123	.
Zwickau	107	35	18	26	28	1 037	169	12
Dresden, Stadt	111	48	22	20	21	783	122	-
Bautzen	181	79	13	17	72	2 207	93	68
Görlitz	158	79	23	41	15	1 785	31	4
Meißen	134	31	42	40	21	385	80	21
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	168	56	18	25	69	325	104	.
Leipzig, Stadt	.	.	-	-	-	6	-	-
Leipzig	83	24	20	11	28	601	79	38
Nordsachsen	110	45	18	25	22	3 628	95	.
Sachsen	1 567	558	233	318	458	11 785	1 476	192
Hausschlachtungen								
Chemnitz, Stadt	9	.	-	.	6	7	3	-
Erzgebirgskreis	43	17	8	9	9	70	72	10
Mittelsachsen	51	14	4	15	18	144	38	-
Vogtlandkreis	42	10	4	18	10	67	36	4
Zwickau	38	15	6	12	5	91	55	.
Dresden, Stadt	.	6	-	.	-	14	4	-
Bautzen	54	27	6	16	5	129	31	.
Görlitz	70	18	9	30	13	169	66	.
Meißen	51	8	6	29	8	132	5	.
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28	.	.	8	12	63	20	-
Leipzig, Stadt	.	.	.	-	-	14	5	-
Leipzig	38	16	.	14	.	153	7	.
Nordsachsen	25	9	.	9	.	170	5	-
Sachsen	458	149	57	163	89	1 223	347	20

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten

Zeitraum	Betriebe	Hennen- haltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ¹⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung in Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
2012 Januar	52	3 618 250	3 162 202	87,4	78 892 847	25,4
Februar	52	3 616 850	3 048 161	84,3	74 959 867	24,2
März	52	3 616 850	3 142 393	86,9	83 738 875	26,8
April	52	3 632 193	3 100 059	85,3	78 920 285	25,9
Mai	52	3 615 272	2 990 234	82,7	75 442 153	26,0
Juni	51	3 597 272	2 805 109	78,0	72 794 533	24,8
Juli	52	3 605 772	3 057 120	84,8	78 212 473	25,5
August	52	3 605 772	3 073 201	85,2	78 037 218	25,4
September	52	3 605 772	3 079 607	85,4	75 815 009	25,4
Oktober	52	3 606 272	2 887 026	80,1	74 246 589	25,3
November	52	3 623 872	2 980 985	82,3	75 171 239	24,8
Dezember	53	3 642 880	3 071 005	84,3	81 943 607	26,4
2012 Jahr	55	3 617 320	3 032 695	83,8	928 174 695	306,1
2013 ³⁾ Januar	53	3 642 880	3 147 883	86,4	84 923 655	26,5
Februar	53	3 645 080	3 266 356	89,6	77 822 902	24,3
März	53	3 643 480	3 137 139	86,1

5. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Februar 2013 nach Haltungskapazität ³⁾

Haltungs- kapazität	Betriebe	Hennen- haltungsplätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ¹⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ²⁾	Legeleistung in Eier je Henne
	Anzahl			%	Stück	
unter 5 000	7	30 280	20 660	68,2	564 792	25,6
5 000 - 10 000	10	66 500	46 434	69,8	952 573	22,5
10 000 - 30 000	16	294 386	224 690	76,3	4 684 265	19,7
30 000 - 100 000	13	651 909	578 685	88,8	13 907 017	25,2
100 000 und mehr	7	2 602 005	2 395 887	92,1	57 714 255	24,6
Insgesamt	53	3 645 080	3 266 356	89,6	77 822 902	24,3

1) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

2) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

3) vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Eierzeugung und Legeleistung 1991 bis 2012

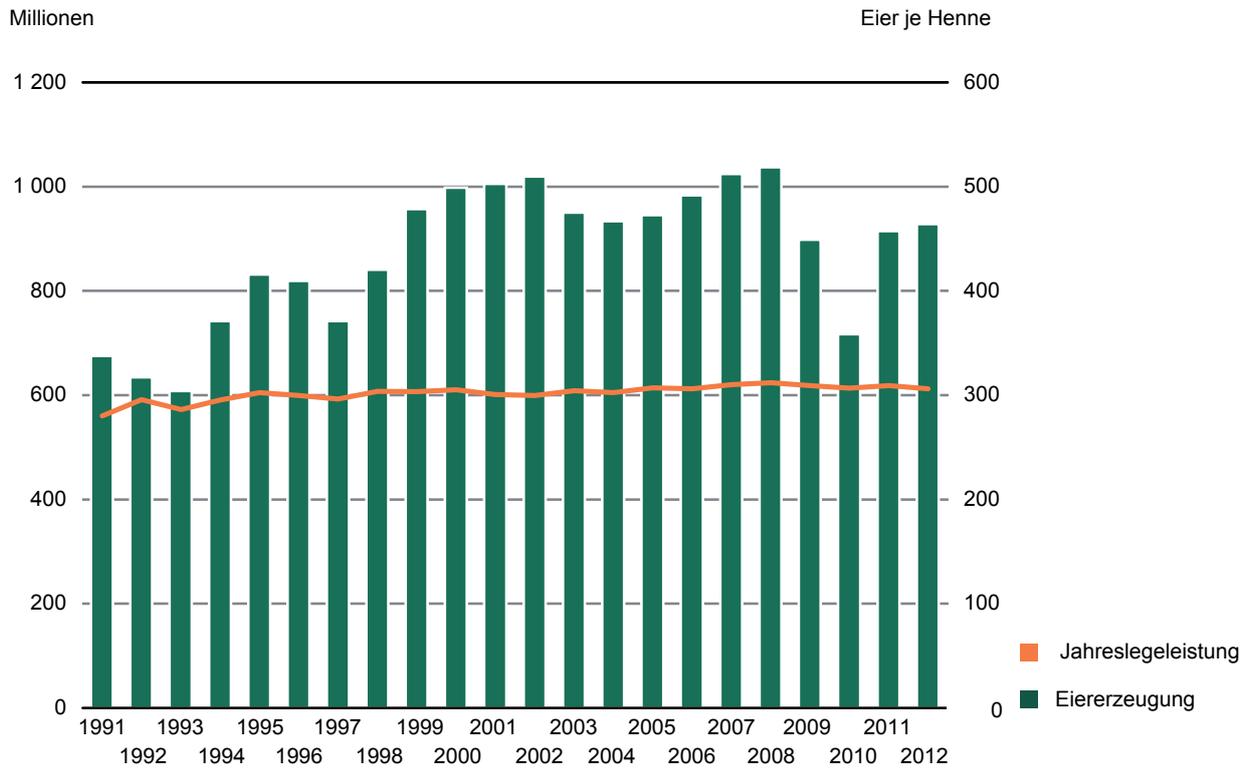
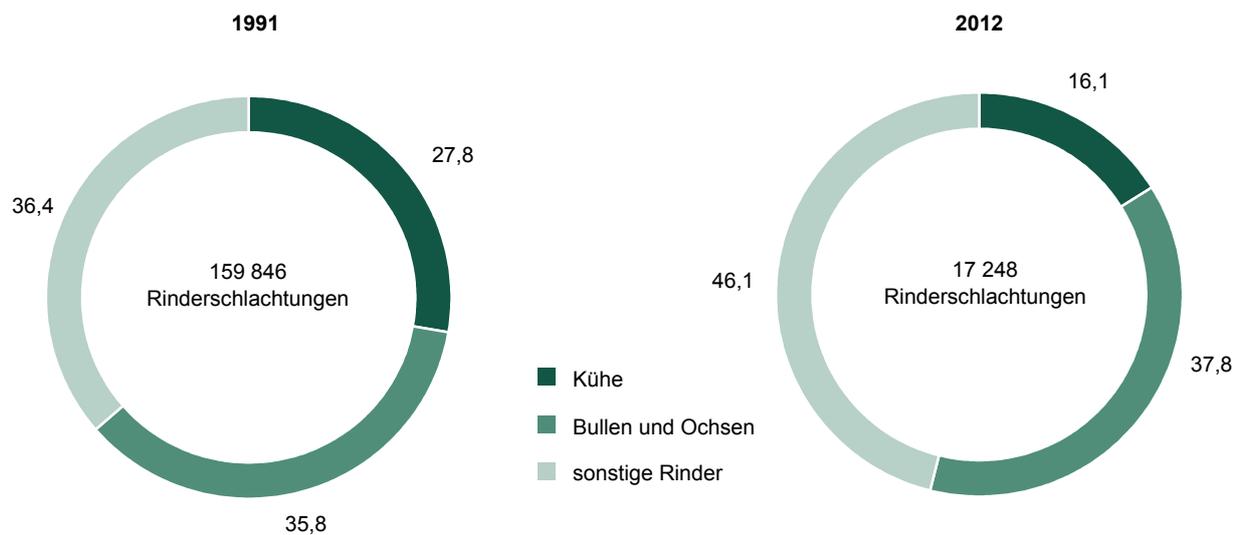


Abb. 2 Zusammensetzung der Rinderschlachtungen 1991 und 2012 nach Kategorien in Prozent



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Juni 2013

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058